

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 65 (2003)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

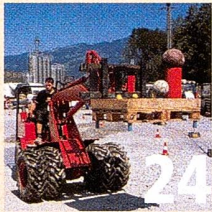
Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



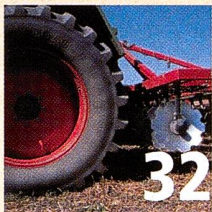
LT extra

BUL-Tagung zur Unfallverhütung



SVLT

Schweizer Meisterschaft
Traktorgeschicklichkeitsfahren



Feldtechnik

Bellechasse:
«Multifunktionaler» Ackerbau

7

Leserreise

Agritechnica

9

Messehinweis

Olma mit Gastkanton Graubünden

19

Futtermitteltechnik

Hightech-Motormäher

10

LT aktuell

Neue Baureihe bei Case/Steyr

13

Rapid Technic AG bringt Universo

15

Pöttinger operiert vom Aargau aus

26

Biogaskurs

16

SVLT

Fachreise Sri Lanka

20

Kursprogramm Weiterbildungszentrum

28

Riniken

28

Bericht von der Delegiertenversammlung

30

Sektionsnachrichten

SZ/UR, AG, NW, ZH

32

Feldtechnik

Bellechasse: Polyvalenter Ackerbau

38

Impressum

Titelbild

Prävention: Vorbeugen ist besser als Heilen. Gewusst wie, demonstriert Etienne Junod von der BUL (Bild: Ueli Zweifel).

Sicherheit und Prävention sind nicht gratis

(Ver-)sichern und vorbeugen, Schutz und Prävention sind zwei Ursachen, um als Individuum und als Gemeinschaft glücklicher zu leben. Schutz und Prävention aber gehen einher mit der vertretbaren Bereitschaft zum Risiko, sonst lähmt die Angst die Lebensfreude und den Tatendrang. Wie so oft, geht es um das richtige Mass. Es zu finden, ist nicht leicht. Und, je nach Betroffenheit, sind wir geneigt, mehr Sicherheit und Prävention lautstark zu fordern oder aber Sicherheitsvorschriften und -empfehlungen als überbissen ins Pfefferland zu wünschen.

Die Unfallbeispiele im folgenden Bericht zur Unfallverhütungstagung der BUL, bewusst in aller Nüchternheit und Knappheit wiedergegeben, lassen einem die Haare zu Berge stehen. Man kommt zur Erkenntnis, dass der Auftrag an die professionellen Unfallverhüter in der Landwirtschaft dringender denn je ist.

Zwei instruktive Angebote: Dichter Verkehr ausserorts, vielfältige Benützung des Strassenraums innerorts mit Kindern, Velofahrern und älteren Menschen lassen keine Nachlässigkeiten zu. Genau dies und viele andere Vorsichtsmassnahmen sollen sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fahrkurs G40 so tief einprägen, dass sie sich ihrer auch dann noch erinnern, wenn sie meinen, das Fahrzeug total im Griff zu haben, wie so mancher erwachsene Schnelfahrer, der einem begegnet. Die Strasse aber ist nicht dazu da, um Grenzerfahrungen zu erleben. Dies bleibt dem Fahrkurs der BUL «Profis fahren besser» im Verkehrssicherheitszentrum vorbehalten: Lenkerinnen und Lenker lernen, Traktor und Anhänger noch besser zu beherrschen und vor allem zu erkennen, wie wenig es braucht, bis die physikalischen Kräfte ihre verhängnisvolle Eigendynamik entwickeln.

Unsere Unfallbeispiele zeigen es, der Faktor Mensch bleibt am unberechenbarsten: Sicherheit und Prävention richten sich deshalb in hohem Masse auch an die Entwickler und Konstrukteure von Landmaschinen, die sicherere Maschinen bauen (müssen), und an die Betriebsleiter, die ihre Maschinen beziehungsweise ihre Betriebe an allen Enden und Ecken nach Gefahrenpotenzialen durchleuchten und, wo nötig, für Abhilfe sorgen. Unfall- und Krankenversicherungen kosten und werden unaufhaltsam teurer. Sicherheit und Prävention aber sind auch nicht gratis zu haben, sondern haben ihren mehr oder weniger hohen Preis. Er ist unbedingt, wie die ökologischen Leistungen auch, in die Waagschale zu legen, wenn es darum geht, Produktionskosten in ein vernünftiges Verhältnis zum Verkaufserlös landwirtschaftlicher Produkte zu stellen.

Ueli Zweifel